

PRESSEMITTEILUNG DER STADT DORNSTETTEN

Tauschprojekt geht in nächste Runde

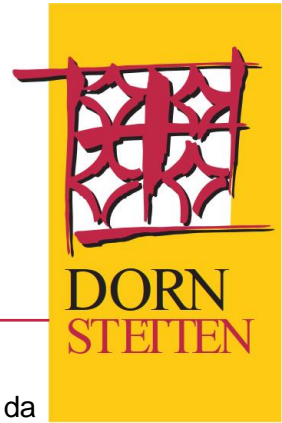
Im Herbst soll die Tauschbörse Dornstetten eröffnet werden

Dornstetten | Juli 2019. Mit der Idee der Tauschbörse für Talente, Sachen und Dienstleistungen ist ein neues Bürgerprojekt im Rahmen der **Entwicklungsoffensive Dornstetten** entstanden. Bei einem Informationsabend mit einem Referenten des Tauschrings Mittelbaden gab es nun konkrete Einblicke in Gründung, Aufstellung und Herausforderungen eines solchen Vorhabens. Nach den Sommerferien sollen in Dornstetten die nächsten Schritte angegangen werden.

„Niemand muss alles können“, fasste Martin Wieland die Philosophie des Tauschprinzips zusammen. Wieland ist Mitglied und Berater des Tauschrings Mittelbaden. Bei einem Informationsabend in Dornstetten gab er der bunt gemischten Gruppe aus Gästen und Interessenten einen Einblick, wie das Prinzip Tauschen in Mittelbaden gehandhabt wird. Dort ist laut Martin Wieland ein wesentliches Kunststück gelungen: „Die Tauschbörse begeistert durch Einfachheit.“

Online-Plattform als Mittelpunkt

In Mittelbaden hat man eine Online-Plattform zum Kernpunkt und Handelsplatz gemacht. Über diese laufen alle Kontakte und Transaktionen, hier werden ein Marktplatz angeboten und Leistungsaustausche erfasst und honoriert. Auch Informationen, Nachrichten und ähnliches werden auf der Online-Plattform angeboten. Zita Grießhaber, Initiatorin der Talent- und



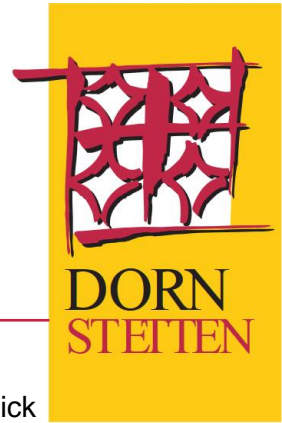
Tauschbörse Dornstetten, sah den Online-Schwerpunkt mit Bedenken, da sich ältere Bürger von der Technik abschrecken lassen könnten. Martin Wieland hingegen sah dahin wenig Probleme – und empfahl den Dornstettern, ihr Vorhaben ebenfalls mit einer Online-Plattform zu starten.

Informationen über alternative Währungsformen

Einiges an Überlegung wird auch noch die Wahl des Honorierungssystems erfordern, wie der Vortrag von Martin Wieland zeigte. Der Referent gab einen allgemeinen Einblick in gängige alternative Währungsformen, bevor er wieder den Bogen zum vorliegenden Thema schlug: In Mittelbaden hat man die Währung der „Talente“ ins Leben gerufen, wobei 20 Talente einer Zeitstunde entsprechen. Mit einer Deckelung des Kontorückstands wird verhindert, dass die Balance aus Geben und Nehmen aus den Fugen gerät. Doch, so Martin Wieland: „Die Gefahr der Ausnutzung ist gering.“ Erfahrungsgemäß seien die Aspekte Austausch und Vernetzung ein zentrales Anliegen der Teilnehmer, die Einhaltung von Regeln kein Problem.

Im Herbst soll es losgehen

Das Reglement der Tausch- und Talentbörse Dornstetten ist denn auch ein nächster Schritt in der Weiterentwicklung des Projekts. Es gilt, eine Rechts- und Organisationsform zu wählen, eine Satzung aufzustellen und Regeln für die Teilnahme zu entwickeln. Das Projektteam um Zita Grießhaber und Katharina Boehnke will sich für diese Basisarbeit nach den Sommerferien in einem kleinen Arbeitszirkel zusammensetzen. Im Herbst soll dann der nächste öffentliche Termin stattfinden, wo erstmals Interessenten, Angebote und Nachfragen zusammengeführt werden sollen. Ein erster Kreis aus Interessierten hat sich im Rahmen des Abends bereits gefunden. Nun will das Projektteam seine Idee auch mit gezielter Kommunikation in



der Stadt weiter streuen. „Es ist Arbeit“, räumte Martin Wieland mit Blick auf die Startphase ein – doch eine, die sich lohne, wie der Referent deutlich machte.

Lust dabei zu sein?

Die Tausch- und Talentbörse ist eines der Bürgerprojekte, die im Rahmen der Entwicklungsoffensive Dornstetten entstanden sind. Initiatorinnen sind Zita Grießhaber und Katharina Boehnke. Bei Fragen, Interesse und für Kontaktvermittlung steht außerdem die Stadtverwaltung, Amt für Stadtentwicklung, unter E-Mail entwicklung@dornstetten.de oder Telefon 07443/9620-31 zur Verfügung.

3.596 Zeichen

Pressekontakt	
Stadtverwaltung Dornstetten	Ellen Brede, Projektleiterin Stadtentwicklung
Marktplatz 1+2	72280 Dornstetten
Telefon 07443/9620-31	Telefax 07443/9620-49
E-Mail ellen.brede@dornstetten.de	Web www.dornstetten.de